

# Betriebsanleitung

## Restentleerungs-Pumpwerke RE-PP

### Zuerst

Motor und Pumpwerk sind separat verpackt. Bestelltes Zubehör kann sich in denselben Verpackungen befinden. Bitte durchsuchen Sie die Verpackungen deshalb sorgfältig bevor Sie diese entsorgen.

### 1. Beschreibung

- Eine Grün-Fasspumpe wird zum Ab- bzw. Umpumpen von neutralen oder aggressiven sowie dünnflüssigen oder leichtviskosen Flüssigkeiten aus Fässern oder Behältern eingesetzt.
- Das Restentleerungs-Pumpwerk ist mit einem manuell verschließbaren Fußventil ausgerüstet mit dem die Restflüssigkeit aus den Fässern entnommen werden kann.
- Eine Fasspumpe besteht immer aus einem Pumpwerk und einem Antriebsmotor.
- Sie werden mit einer Schnellverschlusskupplung zusammengekoppelt.
- Mit Verwendung des geeigneten Zubehörs sind Fasspumpen anwendungssichere und zuverlässige Geräte.

### 2. Technische Daten

| Typ     | Material Pumpwerk | Antriebswelle |             | Lauftrad |     |        |
|---------|-------------------|---------------|-------------|----------|-----|--------|
|         |                   | Edelstahl     | Hastelloy C | Material | Typ | Anzahl |
| RE-PP-A | PP                | x             | x           | PP       | A   | 1      |
| RE-PP-R | PP                | x             | x           | PP       | R   | 3      |

### 3. Sicherheitshinweise

- Pumpwerke nur bei solchen Flüssigkeiten einsetzen, gegen die die oben genannten Werkstoffe chemisch beständig sind.
- Pumpwerk und Motor vorsichtig ankoppeln und richtig verrasten.
- Bei Flüssigkeiten mit groben Feststoffanteilen Pumpe nur mit Fußsieb verwenden.
- Fasspumpe nicht unbeaufsichtigt betreiben.
- Die Gebrauchslage der Fasspumpe ist senkrecht.
- Pumpe nur nach sicherer Befestigung oder Fixierung im Behälter betreiben.
- Pumpwerke nicht mechanisch auf Durchbiegung belasten oder unter mechanischer Spannung betreiben.
- Nur geeignetes Zubehör verwenden.
- Schlauch sicher am Druckstutzen des Pumpwerkes befestigen.
- Die Pumpe kann gegen ein geschlossenes Ventil (z.B. Zapfpistole) betrieben werden.
- Trockenlauf des Pumpwerkes muss unbedingt vermieden werden.
- Pumpwerk nach Gebrauch durchspülen.
- Zu Ihrer persönlichen Sicherheit tragen Sie beim Umgang mit gefährlichen oder ätzenden Flüssigkeiten Schutzbrille, Schutzkleidung und Schutzhandschuhe.
- Die für die entsprechende Flüssigkeit definierten Sicherheitsvorschriften bzw. die Sicherheitsvorschriften der Berufsgenossenschaften sind zu beachten.

## 4. Vor der Inbetriebnahme

Am Pumpwerk sind 2 Hebel angeschraubt.

Durch Bewegen der Hebel zueinander schließt das Fußventil. Verfahren sie hierbei ohne große Kraftaufwendung, da sich der Ventilteller aus Kunststoff verformen könnte und die Dichtheit nicht erhöht wird. Durch bewegen der Hebel in umgekehrter Richtung können sie bis zum Anschlag drehen um das Fußventil am unteren Rohrende zu öffnen.

Lassen Sie die Pumpe nur mit geöffnetem Fußventil laufen.

Unmittelbar nach dem Schließen des Fußventils ist der Motor auszuschalten

## 5. Inbetriebnahme, Handhabung

- Die Betriebsspannung von Netz und Typenschild muss übereinstimmen.
- Bei Verwendung eines Druckluftmotors darf der maximale Betriebsdruck nicht überschritten werden.
- Zum Koppeln von Motor und Pumpwerk setzen Sie den Motor senkrecht auf das Pumpwerk auf. Achten Sie unbedingt darauf, dass der Drehsicherungsnocken (c) des Motors in die entsprechende Aufnahme (d) des Pumpwerkes eingeführt ist. Nun drehen Sie den Spannring (b) im Uhrzeigersinn – von Hand mit etwas Kraftaufwendung – bis zu einem hörbaren, fühlbaren „Knack“. Motor und Pumpwerk sind nun fest miteinander verbunden.
- Zum Trennen von Motor und Pumpwerk drehen Sie den Spannring. (b) gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag und Sie können beide Geräteteile auseinander ziehen.  
Siehe hierzu auch die Betriebsanleitung des Motors.
- Vermeiden Sie Gewaltanwendung beim Zusammenfügen oder Trennen von Motor und Pumpwerk.
- Die Fasspumpe kann nun in den zu entleerenden Behälter eingesetzt und mittels eines Fassadapters oder einer Anklemmvorrichtung sicher befestigt werden.
- Das Pumpwerk darf höchstens bis zum Auslaufstutzen in die Flüssigkeit eingetaucht werden.
- Pumpe erst einschalten, wenn sicher ist, dass Befestigungen und Schlauchverbindungen fest und dicht sind.
- Anschlusskabel vor jeder Benutzung auf Beschädigung überprüfen.
- Vor dem Einstecken des Netzsteckers vergewissern, dass der Motor ausgeschaltet ist (die „0“ muss sichtbar sein).
- Nach dem Einstecken des Netzsteckers kann der Antriebsmotor eingeschaltet und die Fasspumpe betrieben werden.
- Besonders bei aggressiven und umweltgefährdenden Flüssigkeiten sorgfältig arbeiten und Flüssigkeitsspritzer vermeiden.
- Vermeiden Sie das Verschütten von Flüssigkeit beim Herausnehmen der Fasspumpe aus dem jeweiligen Behälter. Achten Sie darauf, dass die im Pumpwerk und Schlauch befindliche Flüssigkeit durch Öffnen des Fußventils in einem geeigneten Behälter auslaufen kann.

## 6. Service, Reinigung

- Reinigen Sie die Fasspumpe sorgfältig, insbesondere dann, wenn aggressive Flüssigkeiten oder solche die zum Auskristallisieren neigen gepumpt wurden.
- Regelmäßiges Reinigen erhöht die Lebensdauer.
- Zum Reinigen des Pumpwerks spülen Sie dieses mit einer passenden Reinigungsflüssigkeit aus oder betreiben Sie die Pumpe kurzzeitig in der Reinigungsflüssigkeit. Achten Sie darauf, dass das Pumpwerk gegen die Reinigungsflüssigkeit chemisch beständig ist.
- Den Antriebsmotor nicht in die Reinigungsflüssigkeit eintauchen.
- Lassen Sie danach das Pumpwerk trocknen.
- Die Kugellager sind dauergeschmiert und benötigen keine weitere Schmierung.

## 7. Zerlegen der Fasspumpen

- Netzstecker ziehen.
- Antriebsmotor vom Pumpwerk abnehmen. Zum Lösen der Verriegelung drehen Sie den Spannring ca. eine viertel Umdrehung entgegen dem Uhrzeigersinn und ziehen Sie den Motor senkrecht nach oben ab.
- Keine Gewalt anwenden.
- Antriebsmotor sicher und fern von aggressiven Dämpfen aufbewahren.

### Zerlegen der Pumpwerke

#### Typ A

Um das Pumpwerk zu zerlegen schrauben Sie den Pumpenfuß (P) ab -Achtung: Linksgewinde-. Schrauben Sie die Sechskantmutter (L) bzw. Schlitzmutter (M) (HC-Welle) ab. Ziehen Sie das Laufrad (K) ab. Folgen Sie nun dem Absatz „Alle Typen“.

#### Typ R

Um das Pumpwerk zu zerlegen schrauben Sie den Pumpenfuß (P) ab -Achtung: Linksgewinde-. Schrauben Sie die Sechskantmutter (L) bzw. Schlitzmutter (M) (HC-Welle) ab. Ziehen Sie das erste Laufrad (K) ab und schrauben Sie den Stufenring (N) -Linksgewinde- ab. Ziehen Sie das nächste Laufrad mit der Distanzhülse (O) ab. Verfahren Sie entsprechend beim nächsten Laufrad. Folgen Sie nun dem Absatz „Alle Typen“.

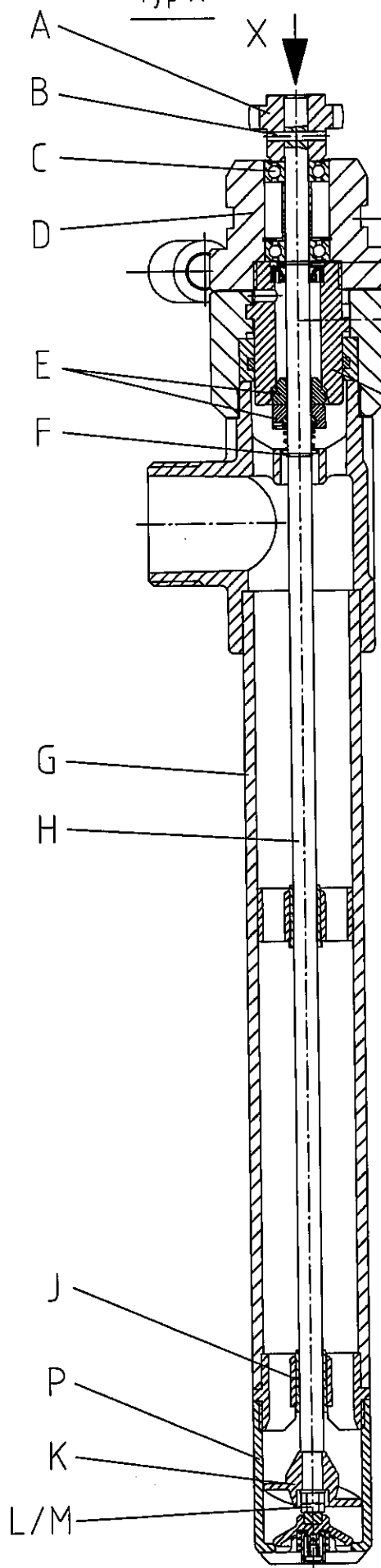
#### Alle Typen

Schrauben Sie den Hebel (S) heraus. Nun können Sie den kompletten Lagerkopf mit der Welle (H) gegen den Uhrzeigersinn drehend vorsichtig aus dem Pumpenrohr (G) herausziehen. Schlagen Sie die Spannhülse (B) der Kupplung (A) heraus, dazu die Kupplungsnabe auf eine schmale Unterlage aufsetzen. Kupplung (A) durch leichtes Verdrehen von der Welle (H) abziehen. Griffbolzen (U) und die Schraube (V) herauszuschrauben. Lageraufnahmebuchse (D) und Steilgewindebuchse (T) auseinanderschrauben -Achtung Linksgewinde-. Lageraufnahmebuchse (D) einschließlich Lager (C) von der Welle (H) abziehen. Sicherungsring (R) abnehmen. Welle (H) aus der Steilgewindebuchse (T) herausziehen. Gleitringdichtung (E) abziehen. Lager (C) herausdrücken. O-Ringe bei Bedarf wechseln.

Beachten Sie bei allen Montagearbeiten, dass die Welle (H) nicht verbogen wird.

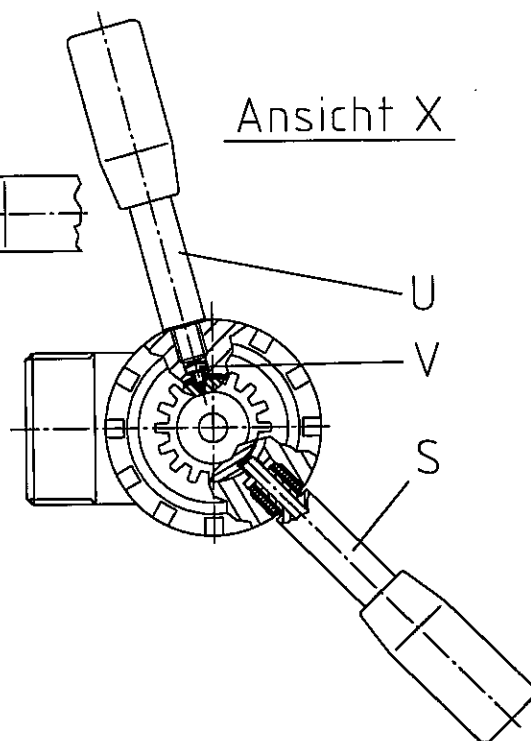
Zum Zusammenbau der Pumpe in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.

Typ A



## Pumpwerke RE-PP

Ansicht X



Typ R

